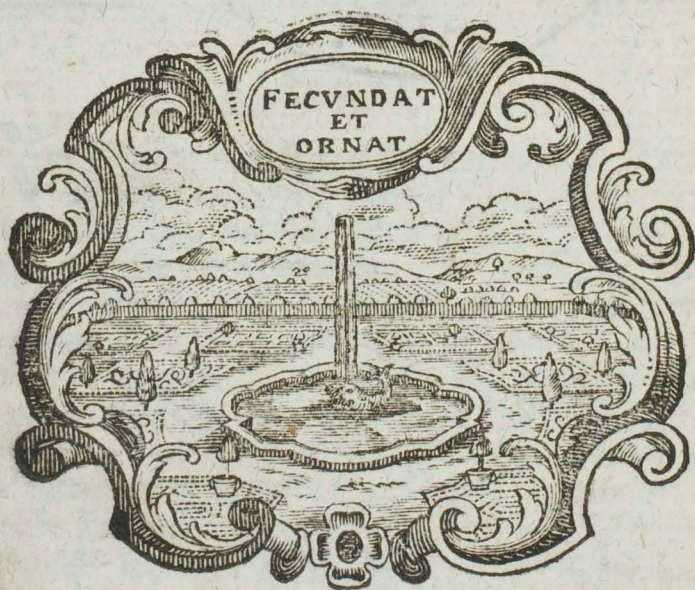


Göttingische
Anzeigen
von
gelehrten Sachen

unter der Aufsicht
der Königl. Gesellschaft der Wissenschaften.

Der erste Band,
auf das Jahr 1783.



Göttingen,
gedruckt bey Johann Christian Dieterich.

Jahrhundert, verschiedene beziehen sich auch auf die neuesten Begebenheiten, wie die Protestation der Prinzen von Geblüt gegen die Aufhebung der Parlamenter, ingleichen die Vorstellung des Normannischen Adels an den König, eben dieser Sache wegen.

Leipzig.

Der schon durch andre gelehrte Arbeiten um die Arzneykunde verdiente Hr. Dr. Joh. Christ. Traug. Schlegel in Langensalza, hat seit zweyen Jahren im Schneiderschen Verlag, eine medicinische Litteratur für practische Aerzte herausgegeben, wovon wir den fünften Theil vor uns haben, der 263 Seiten in Octav stark ist. Er enthält ausser den verzeichneten Dissertationen u. die Anzeigen von 44 medicinischen Schriften und Uebersetzungen, die neuerlich in Deutschland herausgekommen; denn sich auf die ausländische Litteratur auszu dehnen, wird der V. wie er in der Vorrede sagt, durch die Entfernung von grossen Bibliotheken behindert. Meist liefert er Auszüge, die theils sehr umständlich abgefaßt sind, aber durchgehends von den Einsichten und der Bescheidenheit, und bey einigen wenigen Büchern fast von einer allzu grossen Nachsicht ihres Verf. zeugen. Auch die letztere würden wir vielleicht in jedem Journal irgend eines andern Fachs der Gelehrsamkeit sehr rühmlich finden: in einem medicinischen aber, könnte sie unerfahrene, noch nicht recht taktfeste Leser zum Vertrauen auf unzuverlässige Schriften verführen, und dadurch für die Menschheit gefährlich werden.

Hanau.

In eignem Verlag hat der junge Hr. Heinr. Wilh. Bergsträsser, Sohn des dasigen Lehrers, Sphin-

Sphingum Europaeorum larvas auf zwölf ausgemalten Kupfertafeln, und zweyen schwarzen, worauf die Puppen abgebildet sind, mit einer kurzen lateinischen und deutschen Erklärung herausgegeben, denen nächstens eine vollständige Geschichte dieser Raupen, wovon wir auch eine Probe in Händen haben; und wenn das Unternehmen Beyfall findet, nachher auch die Geschichte der Spinnerauppen u. nachfolgen sollen. Schon die zwölf gedachten Tafeln enthalten manche vorher noch nicht abgebildete Raupen, und das ganze wird immer einen guten Pendant zu den zahlreichen ausgemalten Werken geben, worinn die bloßen Schmetterlinge vorgestellt sind.

Tübingen.

Von des seligen Imman. Hoffmanns, im J. 1780. S. 1080. u. f. angezeigten demonstratione evangelica, ist vom Hrn. D. Hegelmaier der dritte und letzte Theil herausgegeben worden, 322 S. in Quart. Er fänget Num. 89. mit Röm. II, 2. 5. an, und endiget Num. 130. mit I Tim. 5, 18. Die übrigen Theile des neuen Testaments fehlen, unter denen keiner so ungern wird vermisst werden, als der Brief an die Hebräer. Aus der Vorrede des Hrn. D. H. muß man schliessen, daß der B. die dahin gehörige Artikel ausgearbeitet hinterlassen, doch nicht in einem solchen Zustand, daß sie ohne viele Zusätze können gedruckt werden. Das, was geliefert worden, ist der in den vorhergehenden Theilen beobachteten sehr brauchbaren Einrichtung völlig ähnlich, auch in Ansehung der vom Herausgeber beygefügtten Anmerkungen, obgleich diese etwas sparsamer vorkommen. Davor ist eine von dem

© SUB GÖTTINGEN / GDZ | 2011

